

**Fortbildungsinitiative der Stiftung Nordmetall in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung an den Fachschulen für Sozialpädagogik zum Thema Naturwissenschaft am Beispiel des Projektes „Versuch macht klug“.**



Ziel dieser Fortbildung ist es, dass alle Fachschulen In Schleswig Holstein in diesem Jahr eine Fortbildung zum Thema Projekte „Versuch macht klug“ und „Versuch macht klug und geschäftig“ erhalten.

„Versuch macht klug und geschäftig“ ist eine Folgeprojekt von „Versuch macht klug“. Das Konzept wurde im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Universität Bremen und mit Förderung der NORDMETALL-Stiftung erarbeitet. Bei „Versuch macht klug“ haben Kinder die Möglichkeit an interaktiven Experimentierstationen naturwissenschaftliche Erfahrungen zu sammeln. „Versuch macht klug und geschäftig“ setzt an der Beobachtung an, dass Kinder

eine große Motivation zeigen, ihre Beobachtungen zu den naturwissenschaftlichen Phänomenen mitzuteilen: Sie möchten genau beschreiben, was sie zum Staunen bringt und sie versuchen, ihre Erfahrungen zu erklären und haben das Bedürfnis sich darüber mit anderen auszutauschen oder gemeinsam Hypothesen zu den Gründen für die beobachteten Phänomene zu erarbeiten.

Zu den sprachlichen Mitteln, die die Kinder dazu benötigen, gehören neben einem geeigneten und differenzierten Wortschatz auch grammatische Formen und Strukturen sowie Sprachhandlungsformate wie Beschreiben und Erklären, die typisch sind für sogenannte „bildungssprachliche Kompetenzen“.

Die Stationen bieten ideale Anlässe um miteinander oder mit der Erzieherin bzw. dem Erzieher über Zusammenhänge ins Gespräch zu kommen und dadurch Situationen zu schaffen, die auch gezielt für die sprachliche Förderung genutzt werden können. Im Rahmen von Versuch macht klug und geschäftig wurden hierfür spezielle Sprachbildungsmaterialien entwickelt und erprobt.



In Schleswig Holstein wurde in Zusammenarbeit mit der Uni Flensburg das Prinzip der Kompetenz-Zentren in Schleswig-Holstein entwickelt. Durch intensive Fortbildungen und durch die Ausstattung mit Experimentierstationen wurden in ganz Schleswig - Holstein dreizehn Kompetenz-Zentren für Fragen der naturwissenschaftlich-technischen Bildung geschaffen.

Ein Kompetenz-Zentrum besteht aus zwei Kindertagesstätten (Konsultationstagesstätten) und einer Fachschule für Sozialpädagogik.

Um an das vorhandene Wissen anzuknüpfen hat die Stiftung Nordmetall in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung in Zusammenarbeit mit den Elbkinder Kitas aus Hamburg eine Fortbildung entwickelt, um auch das Folgeprojekt „Versuch macht klug und geschäftig“ in die Kompetenz-Zentren in Schleswig-Holstein einzubinden.

Die Fortbildungen fanden 2015 in Bad Oldesloe und in Rendsburg statt. Jeweils 2 Fachschullehrer pro Fachschule nahmen an der Fortbildung teil.

